

DIE KINDERNATURSCHUTZGRUPPE EISVÖGEL



Projekt: Schwalbennisthäuser

Die Mehlschwalbe als Kulturfolger gehört seit langer Zeit zum Ortsbild unserer Gemeinde. Leider ist seit Jahren zu beobachten, dass der Bestand an Mehlschwalben abnimmt. Geeignete Nistmöglichkeiten werden immer weniger, teilweise auch durch die energetische Sanierung der Häuser im Ortskern. Um diesem Rückgang entgegenzuwirken und den vorhandenen **Mehlschwalben Nistmöglichkeiten** zu bieten, werden in den zwei Ortskernen jeweils ein Schwalbenhaus aufgestellt. Kleine landwirtschaftliche Betriebe sind dort noch erhalten und somit auch die Möglichkeit, die Brut mit Insekten zu versorgen. Zusätzlich legen die Kindernaturschutzgruppe (Standort Weimar) und die Konfirmand:innen (Standort Heckershausen) Blühflächen für Insekten an. Die Schwalbennisthäuser enthalten zusätzlich noch **Quartiere für Fledermäuse**, die ebenfalls durch den Verlust geeigneter Quartiere bedroht sind.

Das Projekt ergänzt die vielfältigen Bemühungen in der Gemeinde Lebensräume und Arten zu schützen (Streuobstwiesen, Steinkauznistkästen, Wildblumengarten am Gleis, Orchideenwiese, Landwirtschaft, Waldinteressenten uvm.)

Das Projekt ist eine Initiative von Ahnataler Gewerbetreibenden, die zusammen mit der Jugendarbeit und der Kindernaturschutzgruppe „Die Eisvögel“ umgesetzt wurde.

Die Kosten von 19.000€ für beide Nisthäuser werden zu 100% aus dem Ersatzgeld der Unteren Naturschutzbehörde finanziert. Die Kosten für die Aufstellung und das dafür benötigte Material spendeten die Gewerbetreibenden.

Wir danken herzlich:

Fa. Agrofor Consulting & Products für ihr großzügiges Entgegenkommen bei der Anschaffung der Nisthäuser und ihrer Aufstellung

Fa. Gartenbau Dietzsch für die Projektinitiative und Koordination der Fundamentarbeiten

Torsten Sans für die Baggerarbeiten

Friedrich Ronshausen für die Abfuhr der Erdaushubs

Fa. Baustoffmarkt Hubenthal für die Spende des Betons

Den Kolleg:innen in der Verwaltung für ihre Unterstützung